

Bagger im Notdienst

Ein Kanal musste in Schwebda repariert werden – Um 6.30 Uhr rückten die Bagger an

Der Kaffee ist noch nicht durchgelaufen, die Zeitung steckt noch im Briefkasten – da rollen Bagger vor der Haustür an. Eigentlich sollte der Tag nichts Besonderes haben – aufstehen, frühstücken, Zeitung lesen oder mit dem Hund rausgehen. Alles soll seinen Gang haben – ohne Hektik, Stress und Unvorhergesehenes. Kanal, Wasser, Telefon, Internet, Gas und Strom liegen im Erdreich vor unserer Haustür. Machen ihren Job, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, liefern den Strom ins Haus und Abermillionen Bit fürs Internet, bringen das Erdgas bis kurz vor den Brenner, leiten das Abwasser vom Haus in die Kläranlage, sorgen für erfrischendes Trinkwasser und dafür, dass man mit den Enkelkindern in Amerika telefonieren kann.

Irgendwann wurden sie mal vor unserer Haustür eingegraben. 1,50 Meter bis zwei Meter tief liegen die Leitungen, ruhig und unbemerkt versehen sie ihren Dienst. Mit Sand wurden sie damals eingehüllt, sind eigentlich gut geschützt, denn über ihnen rollt der Verkehr, manchmal tonnen-schwer. Eigentlich dürfte aber nichts passieren, eigentlich. Doch jedes Erdreich arbeitet, millimeterweise kommt es über die Jahre zu Verschiebungen, zu Setzungen oder zu Ausspülungen. Brüche oder Risse stellen sich an den Ver-



Der Notdienst der Versorger handelt in aller Regel schnell: Gibt es eine Störung bei Wasser, Telefon oder Abwasser, rücken die Bagger an und beheben den Schaden.

Foto: privat

und Entsorgungsleitungen ein. Da bricht das Internet bei einem Anschluss Teilnehmer zusammen, da funktioniert auf einmal das Telefon nicht mehr oder der Wasserdruck im Hause fällt rasant ab.

Alle Versorger in Meinhard müssen einen Notdienst vorhalten. Rund um die Uhr steht dieser zur Verfügung und

muss innerhalb weniger Stunden vor Ort sein. Sobald die Störungsstelle oder Leckstelle geortet ist, wird die Straße aufgemacht. Für die Anwohner ist es nun mit der Ruhe vorbei. Es wird geschliffen, ge-fräst, gehämmert und gebagert. Meistens dauern diese Baustellen nur wenige Stunden. Nach der Leitungsrepara-

tur und dem Verfüllen des Loches wird die Straßendecke wieder hergestellt und die, die nachmittags nach Hause kommen, reiben sich verwundert die Augen über den noch dampfenden, neuen Asphalt-flicken vor ihrer Tür.

Unsere im Ruhestand stehenden Bürger haben alles verfolgt.